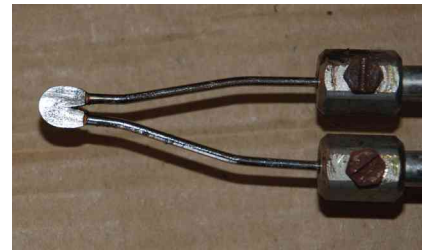


Glas einer Scheinwerfereinheit eines BMW E60/61 LCI (Xenon mit AHL) demontieren / abschneiden und wieder montieren und verschließen

Hier eine schnelle Beschreibung, wie ich nach vielen anderen vergeblichen Versuchen meinen defekten Experimentier-Scheinwerfer letztendlich geöffnet und wieder geschlossen habe.

Ich habe eine Weller-100W-Lötpistole mit einer geraden Kunststoff-Schneidespitze verwendet und das Macrolon-Glas des Scheinwerfers damit rundherum in der Nähe der vorhandenen Klebnaht aufgeschnitten.



Nach dem Schneiden sieht das Ganze so aus:



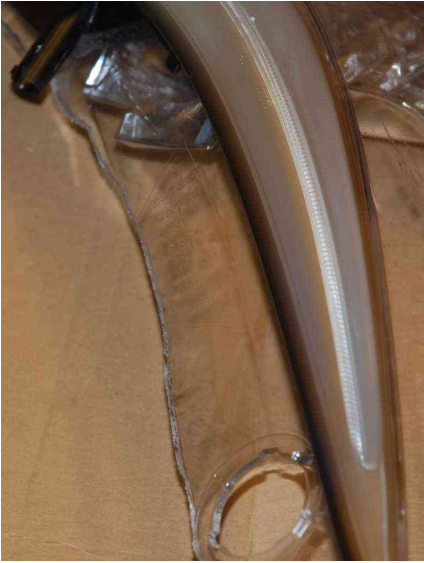
Die Ränder sind noch stark vergratet.



Es passt aber einigermaßen.

Jetzt ist der Scheinwerfer offen und man kann daran arbeiten.





Anschließend habe ich die
Schnittränder mit einem
Cutter-Messer grob entgratet
(hier auch der PU-
Karosserie-Kleber).

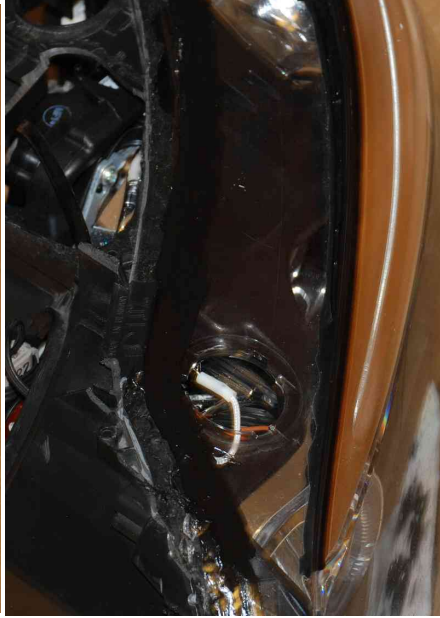


Jetzt wird am Gehäuse zunächst rundherum an den
Berührungskanten eine dünne aber geschlossene Wulst PU-
Karosserie-Kleber aufgetragen...

... und das Glas vorsichtig aufgesetzt und ein wenig bewegt, um die
PU-Masse an den Klebekanten sauber zu verteilen.



Nun wird rundherum flach aber breit überall über die Klebnaht mehr PU-Masse verteilt....



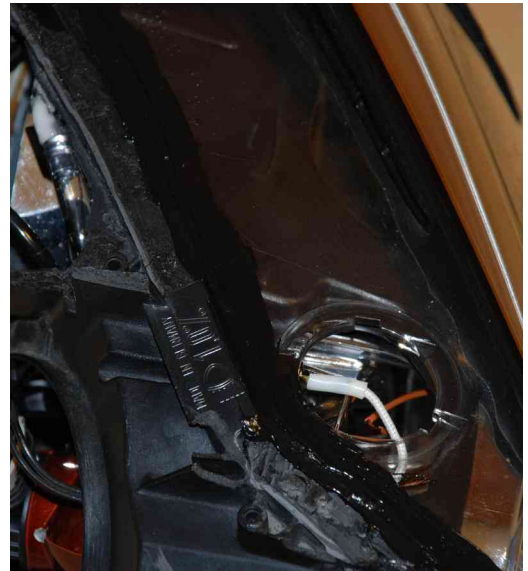
... und dann schön sorgfältig mit dem Finger überall flach verschmiert und der (reichliche) Rest vom Finger in irgendeinen Lappen abgewischt.

Das Ergebnis sieht dann so aus



Nun wird das Ganze mit Klettband, Gummiband o.ä. kräftig fixiert und dabei zusammengedrückt.

Rundherum drückt sich dann zwischen den Klebeflächen ein hübscher Kleber-Wulst heraus.



Der herausgequetschte Kleber, hier nach dem Aushärten besonders gut zu sehen.



Das Wiedereinsetzen der Kunststoff-Gummi-Umrandung ist nur möglich, weil kein dicker Klebewulst die Montage verhindert. Bei diesem Experimentier-Scheinwerfer sind Plastikantenkanten auf der Oberseite des gehäuses durch frühere Experimente abgebrochen, also nicht wundern, dass die Gummiabdeckung im Bild unten nicht richtig festklemmt.



Der Experimentier-Scheinwerfer, fertig verklebt.



Die Halterungen der beiden beiden Stahlklammern, die das Glas am Gehäuse halten, sind bei mir durch frühere Versuche abgebrochen, daher konnte ich sie nicht montieren.

Man muss also beim Schneiden des Glases darauf achten, die Halter zu erhalten, also drumrum zu schneiden.

Ergebnis:

Obwohl ich die PU-Klebeschicht mit dem Finger ganz dünn gestrichen habe, hält das Glas ohne weitere Klemmung so fest, dass ich es mit bloßen Händen nicht schaffe, es wieder abzuziehen. Man muss die Klebung aufschneiden, um sie lösen zu können. Es ist erstaunlich fest und ganz sicher völlig dicht.

Wenn man also davon ausgeht, dass in der prallen Sommersonne der PU-Kleber minimal weich wird und man für zusätzliche Festigkeit sorgt, indem man an geeigneter Stelle zusätzliche Halter anbringt, dann ist ein „Abschneiden“ des Glases und die Wieder-Montage vermutlich kein Problem.

VORSICHT!

Die Chromteile im Inneren sind zu Teil nur leicht Chrom-bedampft.

Manche Chrom-Flächen können daher NICHT gereinigt werden, sie werden bei einer Berührung sofort zerstört!

Ich habe meine Skrupel verloren, meine „echten“ Scheinwerfer aufzuschneiden, wenn die Xenon-Linse zu trübe wird oder ich F30-Ringe haben möchte.

k-hm 2015